



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Oktober 2012





Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Oktober 2012

Inhaltsangabe

Seite 3 - Leistungsspanne in Mörse

Seite 4 - Gemeindezeltlager der GJF Lehre

Seite 5 - Bilder vom Zeltlager

Seite 6 - JF Warberg im Landeszeltlager

Seite 7 - Bilder aus dem Zeltlager

Seite 8 - Kreiswettbewerbe in Grasleben

Seite 9 - Bilder vom Wettbewerb

Seite 10 – Gemeindewettbewerbe SG Velpke

Seite 11 – Siegerfoto

Seite 12 – Aktionstag der Kinderfeuerwehren der NJF

Seite 13 - Zeltlager der Kinderfeuerwehr Helmstedt

Seite 14 – Lehrgang Fahrten und Lager II

Seite 15 - Termine



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Oktober 2012

Leistungsspange in Mörse

Mörse / Helmstedt. Am Sonntag haben sich Jugendfeuerwehren aus den Bereichen Helmstedt, Wolfsburg und Gifhorn auf dem Sportplatz in Mörse getroffen um die Leistungsspange zu erwerben. 5 Aufgaben mussten die Gruppen, welche aus 9 Mitgliedern besteht, erfüllen. So muss eine bestimmte Strecke beim Kugelstoßen erreicht werden, ein 1500 Meter Staffellauf, eine Schnelligkeitsübung (9 Schläuche ohne Verdrehungen zusammen kuppeln), eine Löschübung als Feuerwehrtechnischen Teil und Allgemeine Fragen beantworten. Wer alle Aufgaben erfüllt hat, bekam am ende die Leistungsspange, sie ist die höchste Auszeichnung in der Deutschen Jugendfeuerwehr. Aus dem Landkreis Helmstedt konnten sich am ende der Abnahme 8 Jugendliche aus Esbeck und eine Kameradin aus Büddenstedt die Auszeichnung anheften. Für die, die es leider nicht geschafft haben besteht die Möglichkeit dies in Diepholz am nächstem Wochenende erneut zu versuchen. Der Kreisjugendwart Guido Ruhe war mit den Leistungen aller Teilnehmer sehr zufrieden.



Text: A.Meißner / Foto : D. Meyer



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Oktober 2012

Gemeindezeltlager Lehre in Almke

Am Sonntagmorgen des 22. Julis begann das Jugendzeltlager für die Jugendfeuerwehren aus der Gemeinde Lehre in Almke. Zum Highlight diesen Tages wurde den Jugendlichen ein Diskoabend mit Cocktails geboten. Das nahegelegende Freibad Almke wurde aufgrund des guten Wetters oft von den Jugendlichen genutzt. Neben der Lagerolympiade, den Bastelangeboten und Medienangeboten wie Singstar oder dem Quizspiel "Buzz", wurde jeder Jugendfeuerwehr die Chance geboten das Zeltlager an einem Tag aus ihrer Sicht zu filmen und zu schneiden. Am Mittwoch ging es mit allen Jugendlichen und Betreuern in den Harz zu einer der größten Veranstaltungen des Zeltlagers. Dort konnten die Jugendlichen und die Betreuer ihre Ausdauer auf die Probe stellen. Es waren über 10 Kilometer und mehrere hundert Höhenmeter bei strahlender Sonne zu bewältigen. Am Ziel angekommen wurden alle durch frisch gegrillte Bratwürste und Fleisch wieder gestärkt. Das am Donnerstagabend, nach langer Zeit, wiedereingeführte Wetten...Dass..., in dem sich die Jugendfeuerwehren in bestimmten Aufgaben herausforderten, stieß bei den Jugendlichen auf Begeisterung. Schließlich endete das spaßige Zeltlager am Samstag mit dem Abbau des Lagers.



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Oktober 2012





Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Oktober 2012

Landeszeltlagerteilnahme der Jugendfeuerwehr Warberg

Am 21.07.2012 war es endlich soweit. Auf ging es zum 16. Landeszeltlager nach Wolfshagen. Die 14 Jugendlichen und 3 Betreuer waren in freudiger Erwartung. Nachdem die zwei Zelte im Zeltdorf „Altenau“ aufgebaut waren, die Feldbetten aufgestellt und die Klamotten ihren Platz gefunden hatten konnte das Abenteuer los gehen. Nach dem eher schlechtem Wetter der ersten beiden Tage, sollte es ab Montag richtig heiß werden. Gut, dass die Kinder und Betreuer vorgesorgt hatten und ausreichend Wasserbomben und Wasserpistolen im Gepäck hatten. So war es auch nicht verwunderlich, dass die Jugendlichen in der Mitte der Woche das Zeltdorf „Clausthal“ stürmten und den „Wasserangriff“ gewannen. Die Veranstalter haben sich viele Freizeitbeschäftigungen ausgedacht. Die Jugendfeuerwehr Warberg hat sich beim XXL-Kicker vorerst durchgesetzt, kamen dann aber gegen die weiteren Gruppen nicht weiter. Der Orientierungsmarsch über 6km war ein schöner Fußmarsch mit einigen Geschicklichkeitsspielen. Es stand auch ein Besuch in Goslar und ein Freibadbesuch auf dem Plan. Die „gebuchten“ Mahlzeiten kamen nicht so gut an, aber auch dies war kein Problem, für den restlichen Hunger waren einige Stände aufgebaut. So war z.B. die Milchbar ein ständiges Besuchsziel. Am Mittwoch erwarteten wir hohen Besuch. Der Kreisjugendfeuerwehrt Guido Ruhe war mit einem seiner Bodyguards, Heinz Meyer, und seinem Chefredakteur des Nachrichtenboten da. Nachdem einige Schnappschüsse geschossen wurden, sind sie wieder abgereist. Am letzten Abend durfte die Jugendfeuerwehr Warberg die Nachtwache für das Zeltdorf „Altenau“ übernehmen. Leider haben wir den schlechtesten Dienst erwischt. Denn wie sich herausstellen sollte, sollte es regnen. Ein bisschen Regen kam und zog ein Unwetter mit sich. So versammelten sich die Jugendlichen um den Pavillion, damit dieser nicht das Fliegen beginnen musste. Am Samstagmorgen war dann jeder froh, wieder einigermaßen trocken zu sein und die Heimreise völlig übermüdet anzutreten.



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Oktober 2012

Bilder aus dem Landeszeltlager





Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Oktober 2012

Kreiswettbewerbe 2012 in Grasleben

Grasleben. Am 8. Juli fanden auf dem Sportplatz in Grasleben die Kreiswettbewerbe der Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Helmstedt statt. 36 Gruppen aus 42 Jugendfeuerwehren fanden sich bei relativ schönem Wetter dort ein um den Kreismeister zu küren. Auch eine Jugendgruppe vom THW Helmstedt und Schöningen war diesmal mit am Start. Beim sogenannten A-Teil mussten die Jugendlichen einen Löschangriff aufbauen, wobei sie dabei einige Hindernisse überwinden mussten. So muss ein Wassergraben überwunden werden, eine Leiterwand sowie eine Hürde und ein Krichtunnel. Nach Absolvieren der Übung mußten noch an einem Holzgestell Knoten angelegt werden. Die Wertungsrichter achteten mit einem Scharfen Auge auf einen Fehlerfreien Durchgang bei jeder Gruppe. Beim B-Teil war die Schnelligkeit gefragt. Hier gilt es einen 400 Meter Staffellauf zu bewältigen. Natürlich nicht ohne, das unterwegs Feuerwehrtechnische Aufgaben erfüllt werden müssen wie einen Schlauch aufrollen und die persönliche Schutzausrüstung vervollständigen und am ende einen Leinenbeutel durch 2 Stangen werfen. Am ende standen die Sieger fest, wobei die ersten 6 zu den Bezirkswettbewerben fahren. Dies sind:
Essenrode (1400 Punkte), Ochsendorf (1396 Punkte), Rottorf bei Königslutter (1382 Punkte), Beienrode bei Königslutter (1381,86 Punkte), Flechtorf 1 (1380 Punkte) und Wendhausen / Essehof (1377,86 Punkte).
Pünktlich zur Siegerehrung begann es leider zu Regnen. Der Kreisjugendwart Guido Ruhe bedankte sich bei den Ausrichter aus Grasleben und Helmstedt sowie bei den Wertungsrichter für einen Fairen Wettkampf. Er wünschte den Siegergruppen viel Erfolg am 15. Juli auf Bezirksebene, wobei er wieder betonte, das alle Gewinner sind !



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Oktober 2012





Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Oktober 2012

Jugendfeuerwehren aus Grafhorst und Danndorf schaffen Hat trick

Am 01.07.2012 fand in Danndorf der Bundeswettbewerb auf Samtgemeindeebene der Jugendfeuerwehren statt. Fast 80 Jugendliche aus 10 Jugendfeuerwehren waren am Start um die begehrten Trophäen zu erobern. Bei sonnigem Wetter stellten sich die Gruppen, die aus 9 Jugendlichen bestehen, der Herausforderung. So mußte zum Beispiel im A-Teil ein Löschangriff aufgebaut werden. Im B-Teil galt es so schnell wie möglich eine 400m lange Laufstrecke mit einigen Sonderaufgaben zu bewältigen. Hier mußte unter anderem ein 15m langer C-Schlauch aufgerollt, ein Laufbrett überquert, die Schutzausrüstung angelegt und ein Strahlrohr eingebunden werden. Viele Betreuer und Gäste aus den jeweiligen Orten feuerten ihre Jugendlichen an. Aber auch Gäste aus der Politik sowie Feuerwehrführungskräfte konnten sich von den Leistungen der Jugendlichen überzeugen. Wettbewerbsleiter Mirko Wogatzki freute sich über die sehr gute Beteiligung und den großen Einsatz der Jugendlichen.

Auch Samtgemeindejugendfeuerwehrwart Kevin Waindzo ch zeigte sich begeistert über den guten Verlauf des Wettbewerbs und dankte der Ortsfeuerwehr Danndorf für die Ausrichtung, den Wertungsrichtern und den Jugendlichen für ihre geleistete Arbeit.

Bei der Siegerehrung übergab der stellv. Samtgemeindejugendfeuerwehrwart und Wettbewerbsleiter Mirko Wogatzki die Wanderpokale sowie Medaillen für die Plätze eins bis drei. Zum dritten Mal in Folge konnte sich die Gemeinschaftsgruppe aus Danndorf und Grafhorst durchsetzen und den ersten Platz erringen. Nach diesem Hat trick bleibt der Wanderpokal in den Jugendfeuerwehren.

Der Wettbewerb ergab folgende Platzierungen:

1. Platz Danndorf / Grafhorst, 2. Platz Bahrdorf / Meinkot II, 3. Platz Velpke, 4. Platz Papenrode I, 5. Platz Bahrdorf / Meinkot I, 6. Platz Gr. Twülpstedt / Kl. Twülpstedt / Kl. Sisbeck, 7. Platz Papenrode II, 8. Platz Groß Sisbeck.

Wogatzki bedankte sich bei der Ortsfeuerwehr Danndorf für die Ausrichtung sowie beim Schützenverein Danndorf, der seine Einrichtungen kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Den Wertungsrichtern dankte er für ihre hervorragende Arbeit und beglückwünschte die Jugendlichen zu ihren Platzierungen.



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Oktober 2012



Aufstellung von links nach rechts:

hinten links stellv. Samtgemeindejugendfeuerwehrwart Frank Schultz, 1. Platz JF Danndorf / Grafhorst, 3. Platz JF Velpke, 2. Platz JF Bahrdorf / Meinkot, Samtgemeindejugendfeuerwehrwart Kevin Waindzoeh (hintere Reihe fünfter v.l.), hinten rechts stellv. Samtgemeindejugendfeuerwehrwart und Fachbereichsleiter Wettbewerbe Mirko Wogatzki



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Oktober 2012

Aktionstag der Kinderfeuerwehren der NJF

Hier ein kleiner Einblick : Wir fuhren morgens pünktlich mit 90 Personen bestehend aus der Kinderfeuerwehr Helmstedt und Grasleben in den Serengeti Park Hoden Hagen. Nachdem wir dort angekommen waren, sind wir mit dem Bus durch die Tierwelt gereist. 1.500 Tierarten haben wir sehen können.

Sogar weiße Tigerbabys haben wir gesehen und ein Nashorn ist mit seinen Füßen in die Bustür gestiegen. Wir haben eine kurze Rast bei den Elefanten, bei den Ziegen und den Zwergponys gemacht. Nach der Busfahrt haben einige noch die Dschungelsafari mit gemacht.

Die, die das nicht wollten haben den Park genutzt und bei richtigem nicht zu heißen Wetter ein schönen Tag verbracht. Die Fahrgeschäfte waren mit nicht so langen warte Zeiten für die Kinder genau das richtige! Man konnte sogar bei einigen sitzen bleiben und noch mal fahren. Dieser Spaß kostete nur 15,-€ für alle. Nur der Bus der uns hin und heile wieder nach Hause gebracht hat war da nicht mit drin. Ohne Verletzungen aber Kaputt waren wir gegen 19:00 Uhr alle wieder zu Hause. Vielen Dank an die Niedersächsische Jugendfeuerwehr die für die Kinderfeuerwehren diesen Preis ausgehandelt hat.



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Oktober 2012

Minizeltlager der Firedogs

Die Kinderfeuerwehr Helmstedt traf sich am Samstag den 14.7. für ihr alljähriges Minizeltlager auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Helmstedt. Insgesamt bezogen 7 Mädchen und 14 Jungen der Firedogs, die von den Betreuern und Helfern vorbereiteten Zelte auf dem Gelände. Nachdem die Kids ihre Feldbetten in Beschlag nahmen, wurde das Lager durch unseren Ortsbrandmeister Sven Goldmann eröffnet und der Geburtstag zweier Mitglieder mit Kakao und Kuchen gefeiert. Sven wünschte allen Kindern, Betreuern und Helfern viel Spaß, Erfolg und Glück mit den Wetter.

Nach dem leckeren Kuchen ging es auch schon mit der ersten Gruppenaufgabe los. Gemeinsam musste die Kinder, in ihren Gruppen, ein angenommenes Feuer mit der Kübelspritze löschen. Als die Firedogs wieder am Feuerwehrgerätehaus angekommen waren gab es zur Stärkung leckere Nudeln mit Bolognese.

Danach durften die Kids wieder ihr Gruppengeist beweisen und gemeinsam, bei einer Stadtrally durch Helmstedt, sollten Spiele und Aufgaben gelöst werden. Vor den Zelten wurden zum Abschluss noch Marshmallows und Stockbrot gebacken. Bei Musik tobten und spielten die Mädchen und Jungen mit den Betreuern, bis es dann in die Feldbetten ging. Bei einer Gute-Nacht Geschichte von der Leiterin der Kinderfeuerwehr, Ingrid Blume, schliefen alle Kinder schnell ein. Der nächste Morgen begann mit Toast, Kakao und Marmelade. Gemeinsam wurde danach alles aufgeräumt und abgebaut. Nach der Siegerehrung, der Stadtrally wurde das Minizeltlager bei Musik und Spiel beendet.

Alle Mädchen und Jungen hatte es sehr viel Spaß gemacht und wünschen sich ein weiteres Minizeltlager im nächsten Jahr. Ein sehr großes Dankeschön gilt all den fleißigen Helfern und Betreuern, die alles mit Möglich gemacht haben.





Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Oktober 2012

Fahrten und Lager II

LEHRGANGSDAUER: Freitag 18.00 Uhr bis Sonntag 14.00 Uhr

LEHRGANGSORTE: Potzwenden und Celle

LEHRGANGSABLAUF: Vorstellungsrunde - Wiederholung Kompass- und Kartenkunde - Einführung in das UTM-System - Koordinaten und Planzeiger - Vorbereitung und Planung von Zeltlagern, Wanderungen und Fahrten - Verpflegungs- und Finanzierungsplanung - Knoten und Bünde - Wanderung - Feuerstellenbau - Essenzubereitung - Elternabend - abschlussbesprechung

ZIELGRUPPE: Jugendfeuerwehrwartinnen/Jugendfeuerwehrwarte, Jugendleiter/innen, Multiplikatoren, Betreuer/innen

LEHRGANGSINHALT: Nach kurzer Wiederholung der Kompass- und Kartenkunde (Fahrt und Lager I) wird das UTM- System und Arbeiten mit Planzeiger und Koordinaten erlernt. Die Vorbereitung und Planung von Zeltlagern, Fahrten usw. wird intensiv behandelt. Weiterhin wird eine Wanderung nach Koordinaten und Marschzahlen durchgeführt. Nützliche Geräte werden aus Holz und Stricken gefertigt, Knoten und Bünde werden geübt. Außerdem wird eine Feuerstelle gebaut und das Mittagessen vorbereitet und gekocht.

ZIELVORSTELLUNGEN: Die Jugendfeuerwehrwartin/der Jugendfeuerwehrwart bekommen hier Möglichkeiten aufgezeigt und werden in die Lage versetzt, selbständig kleine, attraktive Lager mit der Gruppe selbst durchzuführen. Durch Verzicht auf nicht unbedingt notwendige technische und aufwendige Hilfsmittel kann das Zusammengehörigkeitsgefühl der Gruppe erreicht bzw. gefestigt werden.

VORAUSSETZUNG: Der Lehrgang "Fahrt und Lager I" sollte vorher besucht worden sein!

SCHLUSSBEMERKUNG: Mitzubringen sind auf jeden Fall feste Wanderschuhe, Regenbekleidung, Taschen- oder Fahrtenmesser und Taschenlampe.



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Oktober 2012

Termine

Termine

Termine

03.10. O-Marsch Grasleben

06.10. O-Marsch JF Schöningen für Groß und Klein

13.10. JFL I & II Helmstedt und Grasleben

20.10. JULEICA Seminar in der FTZ

03.11. Abnahme der Jugendflamme III

10.11. Brandschutzerziehung Kinderfeuerwehr Helmstedt FTZ

17.11. Jahresabschluss der KJF in Offleben

24.11. Adventsbasar Jugendfeuerwehr Grasleben

2013

29.06 – 07.07. Kreiszeltlager in Jerxheim

05.09. – 08.09. Deutscher Jugendfeuerwehr Tag in Stadthagen



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Oktober 2012

Wenn ihr wieder Berichte oder andere Sachen habt die ihr im Nachrichtenboten sehen möchtet, dann schreibt mir oder ruft kurz durch. Vergesst nicht Termine die ihr Veröffentlicht haben möchtet mit frühzeitig zu mailen. Wen hättet ihr gerne mal im Interview hier ? Oder welche Fragen hättet ihr an bestimmte Personen ? Einfach mailen....

*Andreas Meißner
Theodor-Strom-Weg 2
38350 Helmstedt*

0151 / 44526337

KJF-HE-oeffentlichkeitsarbeit@t-online.de

**Redaktionsschluss:
27.12.2012**